

Gerhard Stalling Verlag, Oldenburg i. Gr.

(Z) In aller Kürze erscheinen nachfolgende Neuigkeiten in meinem Verlage:

Repertorium

der deutschen und ausländischen Litteratur
über

Neuere Kriegsgeschichte.

Von * * *.

Preis ca. 4 Mk. ord., ca. 3 Mk. no. und 13/12.

Die ganze militärische Fachlitteratur beruht auf den Erfahrungen der Kriegsgeschichte. Eine reiche Litteratur steht hierüber für Studienzwecke zur Verfügung, nur war es bisher fast unmöglich, das Zweckentsprechende herauszufinden. Besonders gilt dieses von den schwierig aufzufindenden Aufsätzen in den Militärzeitschriften. Das vorliegende Buch bietet nun zum ersten Male für die Feldzüge der neueren Zeit unter besonderer Berücksichtigung der Kriege des XIX. Jahrhunderts ein genaues Quellenverzeichnis, dessen praktische Brauchbarkeit noch dadurch ganz besonders erhöht wird, als der Wert der einzelnen Arbeiten in kurzen Bemerkungen, wo es notwendig erschien, beigefügt wurde.

Jede Bibliothek, jeder wissenschaftlich arbeitende Offizier ist Interessent, wie es überhaupt für jeden Offizier bei Anfertigung der Winterarbeit kaum mehr entbehrlich sein dürfte.

Jahrbuch für Kadetten.

Herausgegeben von

Major a. D. **Schaarschmidt.**

Dritter Jahrgang 1902.

Preis ca. 1 Mk. 50 Pf. ord., ca. 1 Mk. 15 Pf. no.,
ca. 1 Mk. bar und 13/12.

Das Jahrbuch hat an allen Kadettenhäusern Einführung gefunden. Es bietet in seinen 366 Seiten zunächst Uebersichts- und Notizkalender mit zweckentsprechenden Gedenktagen, sodann einen reichhaltigen tabellarischen Stoff aus dem Bereiche des Kadettenkorps, unter Berücksichtigung jeder einzelnen Anstalt, auch der bayerischen und sächsischen, ferner eine Reihe von Listen zu den mannigfaltigsten Eintragungen des täglichen Dienst- und Privatlebens. Auch für die Angehörigen der Kadetten bildet das Jahrbuch ein Nachschlagewerk, das ihnen willkommen sein wird.

Der Offizier und Sanitäts-Offizier

des

Beurlaubtenstandes.

Allgemein gültige Bestimmungen,
auf Grund der bestehenden Vorschriften u. s. w. zusammen-
gestellt von

Graf von Hertzberg,
Hauptmann.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.

Preis 75 Pf. ord., 55 Pf. no., 50 Pf. bar und 13/12.

Die erste Auflage dieses kleinen Büchelchens erschien im Verlage von A. Bath in Berlin. In der vorliegenden neuen Bearbeitung sind die verschiedenen Neuerungen der letzten Jahre aufgenommen, auch ist der übrige Inhalt wesentlich vermehrt und praktischer eingeteilt. Das Buch dürfte in seiner neuen Gestalt noch weitere Anerkennung und Verbreitung finden.

Die Garnisonen

Preussens, Badens, Württembergs

in kurzer Darstellung

von

Hartmann,

Hauptmann und Kompagniechef im Infanterie-Regiment Nr. 159.

Preis ca. 2 Mk. 50 Pf. ord., ca. 1 Mk. 85 Pf. no.
und 13/12.

Bei Versetzungen und Umzügen wird sich dieses „Garnison-Adressbuch“ als ausserordentlich nützlich und praktisch erweisen. Die in alphabetischer Reihenfolge wieder-gegebene Beschreibung der Garnisonen wird insofern einem geradezu grossen Notstande abhelfen, als es bisher äusserst schwierig war, den ersten Wissensdrang über die neue Garnison zu befriedigen. Ueber Servisklasse, Wohnungsvermittler, Wohnungspreise, Spediteur, höhere Schulen, Hotels, Dienstgebäude, Verkehrseinrichtungen, Sehenswürdigkeiten, Bahnverbindungen u. s. w. u. s. w. finden sich die notwendigen Angaben.

Die Aussichten der Kakaokultur auf Samoa.

Vortrag, gehalten in den Abtheilungen der Deutschen Kolonialgesellschaft

von **R. Deeken,** Leutnant à la suite des Feldartillerie-Regiments Nr. 43.

Preis 80 Pf. ord., 60 Pf. no., 55 Pf. bar und 13/12.

Der Inhalt dieser Broschüre wird das lebhafteste Interesse aller unserer Kolonialfreunde, aber auch aller Gegner unserer Kolonialpolitik in hohem Masse in Anspruch nehmen.

In erster Linie werden die günstigen Aussichten der Kakaokultur, die niemand so recht zu beurteilen im stande ist, der nicht selbst die fast ungläubliche Leistungsfähigkeit des samoanischen Bodens gesehen hat, in der Broschüre ausgeführt, welche daneben aber auch sonst manches Wissenswerte über die samoanischen Verhältnisse bietet.

Besonders erwähnt wird auch noch die Besiedelungs-
Ich bitte zu verlangen.

Oldenburg i. Gr., Januar 1902.

fähigkeit des so ausserordentlich gesunden Landes, welches sogar von manchen Lungenkranken mit Erfolg aufgesucht wird.

Die Broschüre enthält vor allem sehr wichtige und interessante Zahlenangaben über Ernteerträge und Rentabilität der Anlagen. Ueberhaupt steht der Verfasser auf einem sehr nüchternen, sachlichen Standpunkt, welcher bei Beurteilung kolonialwirtschaftlicher Fragen nicht genug anerkannt werden kann und welcher in der These des Verfassers seinen Ausdruck findet:

„Kolonien sind ein Geschäft, sonst nichts!“

Hochachtungsvoll

Gerhard Stalling Verlag.